Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**20/AFR/0462**
Status:	öffentlich
Einreicher:	AfD-Fraktion
Datum:	04.08.2020

Aus für Ambulanten Pflegedienst der Stadt

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
10.08.2020	Haupt- und Ordnungsausschuss

Anfrage:

In der Ausgabe der MOZ vom Sonnabend, dem 11.Juli 2020, war zu erfahren, dass der erst seit 2018 eingerichtete ambulante Pflegedienst der Stadt Frankfurt(Oder) aus Kostengründen zum 31.Juli dieses Jahres geschlossen werden soll. Laut den Angaben war es der Stadt offenbar nicht gelungen, den Pflegedienst kostendeckend zu betreiben. Zu den hauptsächlichen Gründen werden hierbei besonders Probleme bei der Mitarbeiterrekrutierung, einer starken Personalfluktuation und nur mäßige Anreize für qualifiziertes Pflegepersonal genannt. Dennoch sei es trotz einer langen Anlaufphase gelungen, bis zum Anfang dieses Jahres „…eine gute Entwicklung zu nehmen…“.
Umso mehr erscheint es somit fragwürdig, weshalb nun gerade die Corona-Krise als ausschlaggebendes Moment für eine doch rech kurzfristige Entscheidung zur Schließung herangezogen wird. Natürlich haben die in diesem Zusammenhang notwendigen Schutzmaßnahmen den Pflegedienst vor große Herausforderungen und Schwierigkeiten gestellt, aber eben auch alle anderen gleichartigen Einrichtungen.

In diesem Zusammenhang fragen wir die zuständige Verwaltung:

1.)Aus welchen detaillierten Beweggründen hatte sich die Stadt dazu entschlossen, ab Beginn des Jahres 2018 einen eigenen städtischen ambulanten Pflegedienst neben den privatwirtschaftlich agierenden Pflegediensten zu installieren?
Sind diesbezüglich die angeworbenen Mitarbeiter von vorn herein über einen etwaigen Testbetrieb des Pflegedienstes mit späterer Evaluierung auf Rentabilität hinreichend informiert worden?
2.)Wie wird die Entlohnungs-und Beschäftigungssituation der Angestellten im Vergleich zu den privaten Konkurrenzunternehmen hinsichtlich der Angabe einer „…lange(n) Anlaufphase“ eingeschätzt?

3.)Seit wann genau wurde die finanzielle Situation des städtischen Dienstes als schwierig und längerfristig nicht kostendeckend eingeschätzt?
Seit wann wurde hierüber die zuständige Verwaltung unterrichtet?

4.)Aus welchem Grunde sind bei dieser Entscheidung der Schließung nicht die zuständigen Gremien, wie Haupt-und Ordnungsausschuss sowie der Gesundheitsausschuss zumindest konsultierend involviert worden? (Stattdessen wurde der letzte Gesundheitsausschuss mangels Themen annulliert!)

5.) Wie hätte eine eventuelle Quersubventionierung des städtischen Pflegedienstes innerhalb der Gemeinnützigen Pflege GmbH oder auch extern durch andere finanzielle Quellen der Stadt aussehen können?
Weshalb werden in einer Stellungnahme der Geschäftsführung z. T. offenbar widersprüchliche Angaben hinsichtlich der Betreuungsproblematik der Beschäftigtenkinder in der Hochphase der Corona-Pandemie und der Einsatzmöglichkeit der polnischen Kollegen gemacht?

Inwieweit waren diese Angaben mit der zuständigen Verwaltung abgestimmt?

6.) Wie soll konkret sichergestellt werden, dass sämtliche 50 Klienten des städtischen Pflegedienstes auch tatsächlich an private Dienstleister in der Stadt zu vergleichbaren Bedingungen überführt werden können, ohne hierbei eventuelle Karenzzeiten für die Klienten entstehen zu lassen?

7.)Welche Aussagen können zu den restlichen Mitarbeitern, die bis dato noch nicht anderswertig übernommen wurden, getroffen werden?

8.) Wenn laut Aussagen im entsprechenden Bericht noch bis vor kurzem um neue Klienten geworben wurde, wie hoch hätte die Anzahl der Klienten dann für einen kostendeckenden Betrieb in absehbarer Zeit sein müssen?

Aus welchem Grunde wurden offenbar keine ausreichenden Steuerungsmechanismen angewandt, um besonders ältere Bürger als Mieter/ Neumieter für das Quartier Wollenweberstraße zu gewinnen, wenn doch gerade dieses ein wesentlicher Teil für das Konzept des Ambulanten Pflegedienstes gewesen sein soll?

9.) Wie hoch ist bis dato das Defizit des Ambulanten Pflegedienstes und welche weiteren Verbindlichkeiten sind bei der Abwicklung noch einzukalkulieren?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	